

Gasleck in Emden: Hotel am Delft evakuiert - Feuerwehr im Einsatz!

Gasleck in Emden: Am 6. Mai 2025 wurde das Hotel am Delft evakuiert, nachdem Bauarbeiten ein Gasleck verursacht hatten.



Emden, Deutschland - Am Dienstagvormittag, dem 6. Mai 2025, wurde das Hotel am Delft in Emden aufgrund eines Gaslecks evakuiert. Rund 20 Gäste waren von dieser Maßnahme betroffen, nachdem ein Bohrer bei Bauarbeiten in der Nähe einer Gasleitung stecken geblieben war. Zeugen berichteten, dass die Feuerwehr um 10:30 Uhr vor Ort eintraf und den Zugang zum Hotel weiträumig abspernte. In der unmittelbaren Umgebung des Hafentors war ein starker Gasgeruch wahrnehmbar, während im Hotel selbst keine Geruchsbelästigung festgestellt wurde.

Die Feuerwehr war mit vier Fahrzeugen im Einsatz und schloss auch eine benachbarte Arztpraxis aus Sicherheitsgründen

vorübergehend. Das betroffene Gelände rund um den Delftstrand von der Straße am Delft bis zur Kreuzung Burgstraße wurde abgesperrt. Passanten konnten das abgesperrte Areal nicht betreten, und einige von ihnen waren aufgrund der Absperrung von ihren geparkten Fahrzeugen abgeschnitten. Sicherheitsmitarbeiter und Feuerwehrkräfte sorgten dafür, dass die Gäste etwa anderthalb Stunden draußen warten mussten, bis die Gefahrenlage geklärt war.

Evakuierung und Feuerwehrmaßnahmen

Um 11:29 Uhr stellte sich heraus, dass die Ursache des Gaslecks tatsächlich auf die Bohrung an der Gasleitung zurückzuführen war. Der Bohrer war in einem Rohr steckengeblieben, und die Feuerwehr musste das entweichende Gas aus Sicherheitsgründen abflammen. Diese Maßnahme könnte bis zu zwei Stunden in Anspruch nehmen. Vorangegangene Gasmessungen im Hotel ergaben, dass der Rückkehr der Gäste und Mitarbeiter nichts im Wege stand, jedoch blieben die Zimmer des Hotels zunächst gesperrt.

Um 11:44 Uhr wurde die Gasleitung von den Stadtwerken abgeschaltet und auch in das sicherheitstechnische Vorgehen eingebunden. Um 12:30 Uhr bestätigte der Einsatzleiter, dass das Gas aus der Hauptversorgungsleitung abgelassen werden würde. Nach Abschluss dieser Arbeiten soll das Bohrgerät entfernt und Reparaturen an der Leitung vorgenommen werden. Schließlich, um 13:22 Uhr, wurde das Ende des Einsatzes von Feuerwehr und Polizei verkündet, und die Straße wurde wieder für den Verkehr freigegeben.

Es gab keine Verletzten, und die Betroffenen konnten nach dem Einsatz sicher in ihre Unterkünfte zurückkehren, wie **NDR** und **NWZonline** berichteten.

Vorfall	Notfall
Ursache	Bohrer blieb bei einer Bohrung in der Gasleitung stecken
Ort	Emden, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.nwzonline.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de